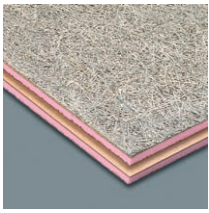


UNITEX XPS Typ 3

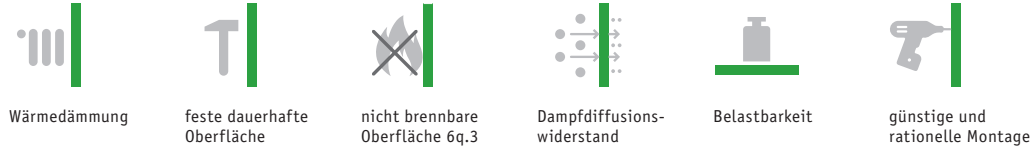
Schalungseinlage



Mehrschicht-Dämmplatte bestehend aus extrudiertem Polystyrol XPS, beidseitig beschichtet mit Zement gebundener Holzwolle.

Abbildung mit Optionen: AK-95 Nut+Holzfeder allseitig sowie integrierte Verankerung rostfrei V2A ab Werk

Eigenschaften



Technische Werte

Kennwerte			Produkt	Wert	Norm	Zertifikat
Wärmeleitfähigkeit	λ	W/m×K	Polystyrol XPS	0.036		
	λ	W/m×K	Holzwohle-Deckschicht	0.100		
Dampfdiffusionswiderstand	μ		Polystyrol XPS	~ 100		
	μ		Holzwohle-Deckschicht	2 bis 5		
Brandkennziffer CH		BKZ	Polystyrol XPS	5.1	VKF	
		BKZ	Holzwohle-Deckschicht	6q.3	VKF	Z18171
Druckspannung CS (10)	kPa		UNITEX XPS Typ 3	≥ 150		

Sortiment

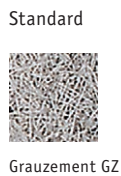
Art. Nr.	Typ	Dicke mm	Format mm	Nutzmass mm	R-Wert m ² K/W	U-Wert W/m ² K	Gewicht ~kg/Platte	Stück	Palette m ²
591 075	75/3	5+65+5	2000×600		1.906	0.482	9.70	26	31.2
591 100	100/3	5+90+5	2000×600		2.600	0.361	10.60	20	24.0

Weitere Formate auf Anfrage. Für diese Platten sind keine anderen Dicken oder Spezialausführungen möglich. Weitere Produkte mit ähnlichen Eigenschaften finden Sie im Lieferprogramm auf Seite 13: UNITEX P-EPS Typ 3

Kantenbearbeitung

Standard	Um das mögliche Durchsickern von Zementmilch in den Plattenstössen zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung:	Andere Optionen	
 AK-99 Gerade allseitig	 AK-95 Nut+Holzfeder allseitig, ab Dicke 35mm ohne Nutzmassverlust	 AK-70 Nut+Kamm allseitig, ab Dicke 50mm Nutzmass 1985×585mm	 AK-80 Falz allseitig, ab Dicke 35mm Nutzmass 1985×585mm

Oberflächen Anstriche



Befestigungssysteme

Empfohlene Befestigung

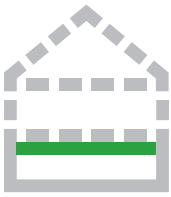
Siehe Seite 54.



Integrierte Verankerung rostfrei V2A ab Werk

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Schalungseinlage



Schalungseinlage

Produkte

Für diese Anwendung eignen sich folgende Produkte:

Mehrschicht-Dämmplatten:

UNITEX L-EPS Typ 3

UNITEX HS Typ 3

UNITEX XPS Typ 3

UNITEX P-EPS Typ 3

UNITEX SW Typ 3

Leichtbauplatten:

UNICEM B

Weitere Information zu den einzelnen Produkten finden Sie in den entsprechenden Datenblättern.

Produkttoleranzen Siehe Leistungserklärungen (aktuelle DoP auf www.dietrich-isol.ch)

Oberfläche/Farbe Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe der Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe.

Kantenbearbeitung

Standard



AK-99 Gerade
allseitig

Um das mögliche Durchsickern von Zementmilch in den Plattenstössen zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung:



AK-95 Nut+Holzfeder
allseitig, ab Dicke 35 mm
ohne Nutzmassverlust
für alle Produkte

Weitere Optionen



AK-70 Nut+Kamm
allseitig, ab Dicke 50 mm
Nutzmass 1985 x 585 mm
für alle UNITEX Produkte



AK-80 Falz
allseitig, ab Dicke 35 mm
Nutzmass 1985 x 585 mm
für alle Produkte

Bei der Kantenbearbeitung AK-95 werden die Holzfedern querseitig ab Werk auf die richtige Länge zugeschnitten, so dass auf der Baustelle keine zusätzlichen Arbeiten notwendig sind.

Je nach Dicke der Betondecke, den Witterungsbedingungen und der Konsistenz des verwendeten Beton ist ein Durchsickern der Zementmilch durch die Plattenfugen trotz Kantenbearbeitung möglich. Wir empfehlen daher, nach Möglichkeit keinen fließfähigen oder selbstverdichtenden Beton zu verwenden.

Befestigungssysteme

Siehe Seite 54.

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen der Gebäudeversicherung sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Verankerung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Platten mit integrierter Verankerung aus rostfreiem Stahl V2A können direkt und ohne Hochbiegen der Anker auf die Schalung verlegt und einbetoniert werden. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website unter Produkte > Befestigungssysteme.

Empfohlene Befestigung



Betonseite Sichtseite

Integrierte Verankerung
rostfrei V2A ab Werk.
Für alle Produkte
S. 54

Weitere Optionen



Metallanker rostfrei V2A
6 Stück pro Platte.
Für alle Produkte
S. 54



Vorarbeiten Verlegen

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffe gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Die Platten sind gemäss Schema auf die vollflächige und gereinigte Schalung zu verlegen und satt zu stossen.



2000 × 600 mm
Integrierte Verankerung
rostfrei V2A ab Werk oder
6 Befestigungen pro Platte

Eine langzeitige Durchnässung der Platten, während der Lagerung auf der Baustelle oder bei der Schalungseinlage vor dem Einbetonieren, sollte vermieden werden.

Um eine Deformation (Schüsseln) der Platten unter Sonneneinstrahlung zu verhindern respektive zu korrigieren, sind diese leicht mit Wasser zu besprühen.

Vereiste oder gefrorene Platten sind vor dem Einbringen des Betons aufzutauen.

Für das Verlegen der Armierung sind spezielle Distanzhalter/Abstandleisten mit genügender Auflagefläche wie z.B. «FERROFIX Isolation» oder gleichwertige Produkte zu verwenden.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen Anstriche

Spezielle Oberflächen und Anstriche ab Werk werden für die Schalungseinlage nicht empfohlen. Trotz grösster Sorgfalt können Verschmutzungen, Beschädigungen oder Farbänderungen der Oberfläche bedingt durch Herstellungsprozesse, Verarbeitung oder Witterungseinflüsse nicht ausgeschlossen werden.

Verputze

In die Schalung eingelegte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Die Firma Dietrich Isol AG lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen oder kantonalen Vorgaben variieren. Neben der Brandkennziffer BKZ des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch die kantonale Gebäudeversicherung und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).